

Allgemeine Einkaufsbedingungen der Cablo GmbH**Deutsche Fassung****1. Allgemeines – Geltungsbereich**

1.1 Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich, auch bei Zerlege- und Umarbeitungsverträgen. Entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. In diesem Fall haben sie nur Geltung für den jeweiligen Einzelvertrag. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annehmen. Unser Still-schweigen ist zu keinem Zeitpunkt als Zustimmung oder Genehmigung zu werten. Zwischen uns und dem Lieferanten getroffene besondere Vereinbarungen bleiben hiervon unberührt.

1.2 Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern gem. § 14 BGB.

1.3 Diese Einkaufsbedingungen ersetzen frühere, gegebenenfalls anders lautende Einkaufsbedingungen.

2 Angebot / Bestellung

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend. Der Lieferant ist verpflichtet, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von 3 Werktagen rechtsverbindlich zu bestätigen. Erfolgt die Bestätigung des Lieferanten nicht innerhalb dieser Frist, sind wir berechtigt, unsere Bestellung zu widerrufen. Nach Ablauf einer Woche ist die Bestellung freibleibend.

2.2 Erklärungen oder Anzeigen des Lieferanten nach Vertragschluss sind nur wirksam, wenn sie in Textform erfolgen und von uns schriftlich angenommen wurden.

3. Preise, Gewichts- und Mengenermittlung

3.1 Die vereinbarten Preise bzw. Zerlegelöhne gelten, sofern nichts anderes vereinbart ist, frei Empfangsstelle. Sie sind Festpreise.

3.2 Steuern, Zölle und sonstige Abgaben, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland auf die Ware und die zugehörigen Dokumente erhoben werden, gehen zu Lasten des Lieferanten. Von uns genannte Preise und Nebenkosten verstehen sich ausschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

3.3 a) Sollten sich in den London Metal Exchange (LME) -Vertragsstrukturen und/oder deren Anwendung sowie in der Umrechnung der Londoner Metallnotierungen in andere Währungen wesentliche Änderungen ergeben, erfolgt über eine Änderung der Preisbasis einvernehmliche Verständigung.

b) Wird für einen Börsentag der Londoner Metallbörse kein BFIX Kurs (Bloomberg FX Fixing) publiziert, so wird der letztbekannte BFIX Kurs zur Umrechnung herangezogen. Sollte über einen längeren Zeitraum kein BFIX Kurs publiziert werden, erfolgt eine einvernehmliche Verständigung.

c) An Feiertagen am Anlieferstandort (Fehrbellin bzw. Gelsenkirchen) ist die Annahme von Preisfixierungen nicht möglich.

3.4 Erfolgt die Behältergestellung und die Abholung vereinbarungsgemäß durch uns, berechnen wir grundsätzlich Miete und Transport.

3.5 Für die Abrechnungen sind Empfangsgewicht und -befund maßgebend. Wir sind nicht verpflichtet, Fehlmengen bis zu 200 kg unverzüglich zu rügen.

4. Abrechnung, Zahlung und Aufrechnung

4.1 Die eingehenden Lieferungen werden von uns unter Berücksichtigung evtl. Weigerungs- und sonstiger Kosten in einer Gut-schrift abgerechnet. Nehmen wir bei vorzeitiger Anlieferung Waren entgegen, führt dies nicht zur vorzeitigen Fälligkeit.

4.2 Zahlungsziel ist, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart, 30 Tage nach Eingang und Gutbefund bzw. Feststellung und

General Terms and Conditions of Purchase of Cablo GmbH**English Translation****1. General - Scope of application**

1.1 Our Terms and Conditions of Purchase apply exclusively, also for dismantling and reworking contracts. We do not recognize any terms and conditions of the supplier that contradict or deviate from our terms and conditions of purchase, unless we have expressly agreed to their validity in writing. In this case, they shall only apply to the respective individual contract. Our Terms and Conditions of Purchase shall also apply if we accept the supplier's delivery without reservation in the knowledge that the supplier's terms and conditions conflict with or deviate from our Terms and Conditions of Purchase. Our silence shall at no time be deemed as consent or approval. Any special agreements made between us and the supplier shall remain unaffected by this.

1.2 Our Terms and Conditions of Purchase shall only apply to entrepreneurs pursuant to § 14 BGB (German Civil Code).

1.3 These Terms and Conditions of Purchase shall replace any previous Terms and Conditions of Purchase which may be in a different wording.

2. Offer / Order

2.1 Our offers are subject to change. The supplier is obliged to confirm our order in a legally binding manner within a period of 3 working days. If the supplier's confirmation does not take place within this period, we shall be entitled to revoke our order. After the expiry of one week, the order is subject to change.

2.2 Declarations or notifications by the supplier after conclusion of the contract are only effective if they are made in text form and have been accepted by us in writing.

3. Prices, weight and quantity calculation

3.1 Unless otherwise agreed, the agreed prices or cutting charges shall apply free place of receipt. They are fixed prices.

3.2 Taxes, customs duties and other charges levied on the goods and related documents outside the Federal Republic of Germany shall be borne by the supplier. Prices and ancillary costs quoted by us are exclusive of value added tax (VAT).

3.3 a) Should there be significant changes in the London Metal Exchange (LME) contract structures and/or their application as well as in the conversion of the London metal quotations into other currencies, mutual agreement shall be reached on a change in the price basis.

b) If no BFIX rate (Bloomberg FX Fixing) is published for an exchange day of the London Metal Exchange, the last known BFIX rate shall be used for conversion. If no BFIX rate is published for a longer period of time, a mutual agreement shall be reached.

c) On public holidays at the delivery location (Fehrbellin or Gelsenkirchen), the acceptance of price fixings is not possible.

3.4 If the containers are provided and collected by us as agreed, we shall generally charge for rental and transport.

3.5 The weight and findings of receipt shall be decisive for invoicing. We are not obliged to give immediate notice of shortfalls of up to 200 kg.

4. Invoicing, payment and set-off

4.1 Incoming deliveries will be invoiced by us in a credit note, taking into account any refusal and other costs. If we accept goods in the event of premature delivery, this shall not result in premature due date.

4.2 Unless otherwise agreed in writing, the term of payment shall be 30 days after receipt and approval or determination

Einigung über das Zerlegungsergebnis. Leisten wir auf unsere Bestellung Anzahlungen oder Vorauszahlungen, so wird uns die bestellte Ware bereits mit Aussonderung oder Bereitstellung zum Versand sicherungsübereignet; wir sind jederzeit berechtigt, zusätzliche oder andere geeignete Sicherheiten zu verlangen.

4.3 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns in gesetzlichem Umfang zu.

4.4 Im Falle qualitätsbedingter Rücklieferungen von Waren ist der Lieferant verpflichtet, die von uns für diese Ware gegebenenfalls bereits geleisteten Zahlungen unverzüglich unter Einschluss von Zinsen an uns zurückzuzahlen. Sofern dies nicht geschieht, haben wir das Recht, bis zum Eingang der Rückzahlung die Waren einzubehalten.

5. Mängelhaftung

5.1 Die ordnungsgemäße Vertragserfüllung setzt voraus, dass sämtliche zu liefernden Gegenstände und zu erbringenden Leistungen dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen. Insbesondere haben die Lieferungen und Leistungen der EU-Abfallverbringungsordnung und sonstigen einschlägigen Rechtsvorschriften zu entsprechen. Entsprechende Zertifikate soweit vorgeschrieben oder üblich, werden mit übergeben. Dem Lieferanten obliegt die Sicherstellung der vereinbarten Sortenreinheit sowie die Einhaltung und Überwachung sämtlicher hierfür bestehender gesetzlicher Deklarations- und Nachweispflichten. Der Lieferant trägt die volle Verantwortung für die Herkunft der Ware und für etwa enthaltene Fremdstoffe und Verunreinigungen, gleichviel ob diese abfallrechtlich zulässig sind oder nicht. Wir sind berechtigt, Mehrkosten, die auf Mängel bei der Anlieferung (z.B. durch Verunreinigungen, fehlende oder falsche Verpackung u.ä.) resultieren dem Lieferanten in Rechnung zu stellen.

5.2 Sollten Sprengkörper, explosionsverdächtige Gegenstände, geschlossene Hohlkörper oder mit Radioaktivität belastete Teile festgestellt werden, gehen sämtliche Kosten, die durch eine solche abredewidrige Anlieferung und Verladung (radioaktive Kontamination) verursacht werden, insbesondere für Untersuchung, Aussonderung, Sicherstellung, Lagerung, zusätzliche Transportkosten, Behandlung, Entsorgung, evtl. Bußgelder und sonstige Folgekosten, zu Lasten des Lieferanten. Außerdem haftet der Lieferant für evtl. hieraus entstehende Sach- und Personenschäden. Soweit gesetzlich zulässig, ist der Lieferant zur Rücknahme der belasteten Stoffe verpflichtet. Weiterhin sind wir dazu berechtigt, den Lieferanten mit einer Fundprämie zu belasten. Der Lieferant stellt uns von Ansprüchen Dritter, die aufgrund der vom Lieferanten mitgelieferten Störstoffe erhoben werden, frei.

5.3 Es darf keine Vermischung mehrerer Sorten vorgenommen werden, sofern nicht vertraglich anders vereinbart.

5.4 Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu. In jedem Fall sind wir berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache zu verlangen. Das Recht auf Schadenersatz statt der Leistung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

5.5 Im Falle mangelhafter Lieferungen verzichtet der Lieferant bereits jetzt auf den Einwand verspäteter Mängelrüge nach § 377 HGB. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

5.6 Wir sind berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Mängelbeseitigung selbst oder durch einen Dritten vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder besondere Eilbedürftigkeit besteht. Ebenso sind wir berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Ersatz für eine mangelhaft gelieferte Sache auf Kosten des Lieferanten anderweitig zu beschaffen.

and agreement on the dismantling result. If we make down payments or advance payments on our order, the goods ordered shall be assigned to us by way of security as soon as they are separated or made available for dispatch; we shall be entitled to demand additional or other suitable securities at any time.

4.3 We shall be entitled to rights of set-off and retention to the extent provided by law.

4.4 In the event of quality-related return deliveries of goods, the supplier shall be obliged to immediately repay to us any payments already made by us for these goods, including interest. Unless this is done, we shall have the right to retain the goods until refund is received.

5. Liability for defects

5.1 The proper performance of the contract requires that all goods to be delivered and services to be rendered comply with the state of the art, the relevant legal provisions and the regulations and guidelines of authorities, professional associations and trade associations. In particular, the goods and services shall comply with the EU Waste Shipment Regulation and other relevant legal provisions. Corresponding certificates, insofar as prescribed or customary, shall also be handed over. The supplier shall be responsible for ensuring the agreed grade purity as well as for complying with and monitoring all statutory declaration and verification obligations existing in this respect. The supplier shall bear full responsibility for the origin of the goods and for any foreign substances and impurities contained, irrespective of whether these are permissible under waste management law or not. We are entitled to charge the supplier for additional costs resulting from defects in the delivery (e.g. due to impurities, missing or incorrect packaging, etc.).

5.2 If explosive devices, objects suspected of explosion, closed hollow bodies or parts contaminated with radioactivity are detected, all costs caused by such delivery and loading contrary to the agreement (radioactive contamination), in particular for examination, separation, seizure, storage, additional transport costs, treatment, disposal, possible fines and other consequential costs, shall be borne by the supplier. In addition, the supplier shall be liable for any damage to property and personal injury resulting therefrom. To the extent permitted by law, the supplier is obliged to take back the contaminated materials. Furthermore, we are entitled to charge the supplier a finding premium. The supplier shall indemnify us from claims of third parties which are raised on the basis of the contaminants supplied by the supplier.

5.3 No mixing of several grades may be carried out unless otherwise contractually agreed.

5.4 We shall be entitled to the statutory claims for defects in full. In any case, we shall be entitled to demand from the supplier, at our discretion, rectification of the defect or delivery of a new item. We expressly reserve the right to claim damages instead of performance.

5.5 In the case of defective deliveries, the supplier already now waives the objection of delayed notification of defects according to § 377 HGB (German Commercial Code). In all other respects, the statutory provisions shall apply.

5.6 We are entitled to remedy the defect ourselves or have it remedied by a third party at the supplier's expense if there is imminent danger or special urgency. We are also entitled, but not obliged, to procure a replacement for a defective delivered good elsewhere at the supplier's expense.

5.7 Entstehen uns infolge der mangelhaften Leistungen des Vertragsgegenstandes Kosten, insbesondere Transport-, Arbeits-, Materialkosten oder Kosten für eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle, so hat der Lieferant diese Kosten zu tragen. Die uns bei Beanstandungen aus Qualitäts- oder sonstigen Gründen entstehenden Kosten werden dem Lieferanten als Weigerkosten gem. dem jeweils aktuellen, unter www.tsr.eu/downloads veröffentlichtem, Weigerkostenkatalog berechnet.

5.8 Der Lieferant haftet für ein Verschulden von Nachauftragnehmern, Vorlieferanten, Zulieferern und Hilfspersonen uns gegenüber wie für eigenes Verschulden.

5.9 Die Verjährungsfrist beträgt 24 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.

6. Schutzrechte Dritter

6.1 Der Lieferant steht dafür ein, dass durch seine Lieferung oder im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden.

6.2 Der Lieferant ist verpflichtet, uns von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, sofern die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und/oder er im Außenverhältnis selbst haftet. Der Lieferant ist in derartigen Fällen verpflichtet, uns etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie gem. §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit von uns durchgeführten Maßnahmen ergeben.

6.3 Der Lieferant haftet auf Ersatz aller uns infolge der Rechte und Ansprüche Dritter entstehenden Kosten (wie z.B. Anwalts-, Gerichtskosten, Kosten Beweissicherungsverfahren), Schäden und sonstigen Nachteilen, inklusive Ausfälle, die wir dadurch erleiden, dass wir die gelieferte Ware nicht planmäßig verwenden können.

6.4 Die Verjährungsfrist beträgt 10 Jahre, gerechnet ab Vertragsschluss.

7. Übertragung von Rechten Pflichten / Abtretung

7.1 Ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung darf der Lieferant seine vertraglichen Verpflichtungen nicht übertragen, wie auch seinen Vertragsanspruch weder ganz noch teilweise an Dritte abtreten.

7.2 Der Lieferant ist zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche auf demselben rechtlichen Verhältnis beruhen wie seine Verpflichtung, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns schriftlich anerkannt sowie fällig sind.

7.3 Ein Eigentumsvorbehalt zugunsten des Lieferanten sowie Dritter ist ausgeschlossen. Der Lieferant ist verpflichtet, uns die Waren frei von eigenen Rechten und von Rechten Dritter zu übergeben und zu übereignen.

8. Lieferzeit, Lieferverzug

8.1 Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der Ware bei der durch die Bestellung benannten Verwendungsstelle.

8.2 Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich in Textform in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.

8.3 Der Lieferant ist verpflichtet, uns im Falle eines Lieferverzugs von Vorlieferanten oder Subunternehmern unverzüglich in Textform zu informieren. Eine Lieferzeitüberschreitung ist in diesem Fall nicht gerechtfertigt.

8.4 Im Falle des Lieferverzugs stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen bzw. uns von dritter Seite Ersatz zu beschaffen und/oder Rücktritt zu verlangen. Der Lieferant hat ein Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen und der von ihm eingesetzten Verrichtungsgehilfen wie eigenes Verschulden zu vertreten.

5.7 If we incur costs as a result of the defective performance of the subject matter of the contract, in particular transport costs, labour costs, material costs or costs for an incoming goods inspection exceeding the usual scope, the supplier shall bear these costs. The costs incurred by us in the event of complaints for quality or other reasons shall be charged to the supplier as refusal costs in accordance with the current catalogue of refusal costs published on www.tsr.eu/downloads.

5.8 The supplier shall be liable to us for any fault on the part of subcontractors, suppliers, sub-suppliers and auxiliary persons as for his own fault.

5.9 The limitation period is 24 months, calculated from the transfer of risk.

6. Industrial property rights of third parties

6.1 The supplier warrants that no third party rights are infringed by his delivery or in connection with his delivery.

6.2 The supplier is obliged to indemnify us against claims for damages by third parties if the cause lies within his sphere of control and organisation and/or he himself is liable in the external relationship. In such cases, the supplier is obliged to reimburse us for any expenses pursuant to §§ 683, 670 BGB (German Civil Code) as well as pursuant to §§ 830, 840, 426 BGB (German Civil Code) which result from or in connection with measures carried out by us.

6.3 The supplier shall be liable for reimbursement of all costs incurred by us as a result of the rights and claims of third parties (such as lawyers' fees, court costs, costs of proceedings for the preservation of evidence), damages and other disadvantages, including losses we suffer as a result of not being able to use the delivered goods as planned.

6.4 The limitation period is 10 years, calculated from the conclusion of the contract.

7. Transfer of rights obligations / assignment

7.1 Without our express written consent, the supplier may not transfer its contractual obligations, nor may it assign its contractual claim in whole or in part to third parties.

7.2 The supplier is only entitled to set-off or retention if his counterclaims are based on the same legal relationship as his obligation, if his counterclaims have been legally established, are undisputed or have been acknowledged by us in writing and are due.

7.3 Retention of title in favour of the supplier as well as third parties shall be excluded. The supplier is obliged to hand over and transfer the goods to us free of his own rights and the rights of third parties.

8. Delivery time, delay in delivery

8.1 The delivery time stated in the order is binding. The receipt of the goods at the place of use specified in the order shall be decisive for the timeliness of the delivery.

8.2 The supplier is obliged to inform us immediately in text form if circumstances occur or become apparent which indicate that the agreed delivery time cannot be met.

8.3 The supplier is obliged to inform us immediately in text form in the event of a delay in delivery by upstream suppliers or subcontractors. In this case, there is no justification for exceeding the delivery time.

8.4 In the event of a delay in delivery, we shall be entitled to the statutory claims. In particular, we shall be entitled to claim damages instead of performance or to procure a replacement from a third party and/or to demand rescission after the fruitless expiry of a reasonable period. The supplier shall be responsible for the fault of his vicarious agents and the vicarious agents employed by him as for his own fault.

8.5 Eine ohne unsere Zustimmung vorzeitig vorgenommene Auslieferung berührt nicht die an den vorgesehenen Liefertermin gebundene Zahlungsfrist. Erfolgt bei vorzeitiger Lieferung keine Rücksendung, so lagert die Ware bis zum Liefertermin bei uns auf Kosten und Gefahr des Lieferanten.

8.6 Der Lieferant muss Sistierungen gegen sich gelten lassen. Die Sistierungen können von uns telefonisch, schriftlich oder in anderer geeigneter Form (z.B. Email) ausgesprochen werden.

8.7 Behördliche Maßnahmen, Verkehrsschwierigkeiten, Streiks, Witterungseinflüsse, unverschuldete Betriebsstörungen und sonstige Fälle höherer Gewalt sowohl beim Lieferanten als auch bei uns oder bei Streckengeschäften bei unseren Abnehmern verlängern vereinbarte Liefer- und Leistungsfristen entsprechend. Dauert die Störung länger als 4 Wochen sind beide Teile zum Vertragsrücktritt berechtigt. Preisvereinbarungen für Mengen, die durch die Behinderung ausgefallen sind, gelten für die ersten, dem Ausfall entsprechenden Mengen, die nach Aufhebung geliefert werden. Während der Zeit der Behinderung finden keine neuen Preisvereinbarungen statt. Wegen höherer Gewalt ausgesetzte Lieferungen sind jedoch nachzuholen, wenn Festpreise vereinbart worden sind oder wenn und soweit Kursperioden maßgebend sind, die vor Eintritt der höheren Gewalt liegen.

9. Versand, Verpackung

9.1 Versanddatum, Transportmittel und Art der Versendung werden von uns gewählt.

9.2 Für jede Sendung ist uns sofort bei Abgang der Ware eine Versandanzeige, per E-Mail einzureichen oder zuzusenden. Die Versandanzeigen müssen genaue Angaben über den Inhalt, Einzelgewichte der Sorten, Abfallschlüssel, ggf. gefahrgutrechtliche Einstufung, ggf. gefahrstoffrechtliche Einstufung usw. enthalten. Alle Versandpapiere (wie z.B. Lieferscheine, Schiffs-ladescheine, Frachtbriefe, Wagenzettel) und der gesamte Schriftwechsel müssen die genaue Sortenbezeichnung, das Liefergewicht, Bestellangaben, Anschrift des Hauptlieferanten und ggf. auch Nr. und Namen des Untertieranten sowie der Empfangsstelle aufweisen. Soweit keine Schrottsorten angegeben werden, ist unsere bzw. die Einstufung des Empfängers maßgebend. In diesem Fall sind nachfolgende Reklamationsansprüche des Lieferanten ausgeschlossen.

9.3 Teillieferungen sind nur mit unserer Zustimmung zulässig und sind in den Versandpapieren als solche zu kennzeichnen. Kosten und Schäden, die durch unrichtige oder unterlassene Deklaration oder Nichtbeachtung unserer Instruktionen entstehen, gehen zu Lasten des Lieferanten. Das Zusammenlegen verschiedener Sorten ist nur aufgrund besonderer Vereinbarung gestattet.

9.4 Bei NE-Metallen ist im Schiffs-ladeschein, Frachtbrief und Wagenzettel deutlich das jeweilige Material einzutragen.

9.5 Soweit der Lieferant aufgrund dieser Bestellung einen Anspruch auf Rücksendung der für diese Sendung notwendigen Verpackungsmittel hat, sind die gesamten Lieferpapiere mit einem entsprechend deutlichen Hinweis zu versehen. Bei fehlender Kennzeichnung wird das Leergut bei uns umgehend vernichtet. Rücksendeansprüche des Lieferanten erlöschen.

9.6 Bei Lieferung „frei Empfangsstelle“ trägt der Lieferant die Transport- und Versandgefahr. Dies gilt auch für etwaige Rücksendungen.

9.7 Bei Lieferung „frei Empfangsstelle“ hat sich der Lieferant oder seine Beauftragten von der Empfangsstelle den Empfang der Sendungen bescheinigen zu lassen. Die Lieferungen an eine andere als die von uns bezeichnete Empfangsstelle bewirken auch dann keinen Gefahrübergang zugunsten des Lieferanten, wenn diese Stelle die Lieferung entgegennimmt.

9.8 Bei Lieferung „frei Empfangsstelle“ gehen Versand- und Empfangsanschlussgebühren sowie Nebengebühren und sonstige Auslagen zu Lasten des Lieferanten. Bei nicht frachtfreien Lieferungen gehen alle Versandkosten bis zum Aufgabebahnhof, insbesondere Spesen und Wiegegelder zu Lasten des Lieferanten.

8.5 A delivery made prematurely without our consent shall not affect the payment period tied to the scheduled delivery date. If no return is made in the event of premature delivery, the goods shall be stored by us at the supplier's expense and risk until the delivery date.

8.6 The supplier must accept suspensions. The suspensions can be issued by us by telephone, in writing or in another suitable form (e.g. email).

8.7 Official measures, traffic difficulties, strikes, weather conditions, operational disruptions for which we are not responsible and other cases of force majeure both at our supplier's and our premises or, in the case of drop shipments, at our customers' premises, shall extend agreed delivery and performance deadlines accordingly. If the disruption lasts longer than 4 weeks, both parties are entitled to withdraw from the contract. Price agreements for quantities lost due to the impediment shall apply to the first quantities corresponding to the impediment which are delivered after the impediment has been lifted. No new price agreements shall take place during the period of the impediment. However, deliveries suspended due to force majeure shall be made up for if fixed prices have been agreed or if and to the extent that exchange rate periods are relevant which precede the occurrence of the force majeure.

9. Shipment, packaging

9.1 The date of dispatch, means of transport and type of dispatch shall be chosen by us.

9.2 For each shipment, a dispatch note must be submitted or sent to us by e-mail immediately upon departure of the goods. The dispatch notes must contain precise details of the contents, individual weights of the types, waste code, classification under dangerous goods law, classification under dangerous goods law, etc., if applicable. All shipping documents (e.g. delivery notes, ship's notes of lading, waybills, wagon notes) and all correspondence must show the exact type designation, delivery weight, order details, address of the main supplier and, if applicable, also the number and name of the sub-supplier and the receiving point. If no scrap grades are indicated, our or the recipient's classification shall be decisive. In this case, subsequent claims for complaint by the supplier shall be excluded.

9.3 Partial deliveries are only permitted with our consent and must be marked as such in the shipping documents. Costs and damages arising from incorrect or omitted declaration or non-observance of our instructions shall be borne by the supplier. The pooling of different grades is only permitted on the basis of a special agreement.

9.4 In the case of non-ferrous metals, the respective material must be clearly entered in the shipping note, consignment note and wagon note.

9.5 Insofar as the supplier has a claim to the return of the packaging materials required for this consignment on the basis of this order, the entire delivery papers shall be marked with a correspondingly clear notice. In the absence of such marking, the empties shall be destroyed by us immediately. The supplier's claims for return shall lapse.

9.6 In the case of delivery "free place of receipt", the supplier shall bear the transport and shipping risk. This shall also apply to any returns.

9.7 In the case of delivery "free place of receipt", the supplier or its agents must have the receipt of the consignments certified by the place of receipt. Deliveries to a receiving point other than the one designated by us shall not result in a transfer of risk in favour of the supplier even if this point accepts the delivery.

9.8 In the case of delivery "free receiving point", shipping and receiving connection charges as well as ancillary charges and other expenses shall be borne by the supplier. In the case of deliveries which are not carriage paid, all

9.9 Bei LKW-Anlieferung ist ein Frachtbrief/Lieferschein beizufügen.

9.10 Die bei Weigerungen jeder Art entstehenden Liegegelder, Standgelder, Rangiergebühren und sonstigen Kosten gehen zu Lasten des Lieferanten.

9.11 Personen, die in Erfüllung der Verpflichtungen des Lieferanten auf unserem Betriebsgelände tätig sind, haben unsere Anordnungen und die Bestimmungen unserer Betriebsordnung sowie die bei uns anwendbaren Unfallverhütungs-, Arbeitssicherheits-, Umwelt- und sonstige Vorschriften einzuhalten. Innerhalb unserer Betriebe dürfen Gefahrstoffe nur nach Abstimmung mit uns eingesetzt werden und müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet sein.

9.12 Sollte ausnahmsweise eine Verpackung erforderlich sein, sind deren Art und Umfang vorher mit uns abzustimmen. Etwaige Verpackungskosten gehen zu Lasten des Lieferanten. Die Verpackung geht in unser Eigentum über oder muss auf unser Verlangen kostenfrei vom Lieferanten zurückgenommen werden. Bei Verpackungen, die nicht vertragskonform sind, bzw. zu Entpackungs- oder Entladungskosten führen, sind wir berechtigt, diese Kosten dem Lieferanten in Rechnung zu stellen.

10. Datenschutz

Der Lieferant ist damit einverstanden, dass wir zum Zwecke der Rechnungs- bzw. Gutschrifterstellung sowie bei Barauszahlungen personenbezogene Daten durch Vorlage von Ausweisdokumenten erfassen und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes speichern. Unsere Datenschutzhinweise sind unter www.remondis.de/datenverarbeitung veröffentlicht.

11. Werbung

Der Lieferant darf nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung mit der gemeinsamen Geschäftsbeziehung werben.

12. Rechtsnachfolge, Subunternehmer, Konzernverrechnung

12.1 Wir sind berechtigt, die jeweilige Vereinbarung ohne gesonderte Zustimmung des Lieferanten an ein Mutter-, Tochter- oder Beteiligungsunternehmen der Cablo GmbH zu übertragen.

12.2 Wir sind weiterhin berechtigt, die Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung an Dritte abzutreten.

12.3 Wir sind berechtigt, die von uns zu erbringenden Leistungen ganz oder teilweise durch einen geeigneten Subunternehmer durchführen zu lassen.

12.4 Der Lieferant ist damit einverstanden, dass Forderungen, die wir oder verbundene Unternehmen der Cablo GmbH gegen den Lieferanten erwerben, allen verbundenen Unternehmen als Gesamtgläubigern zustehen und dass diese Forderungen mit Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen verrechnet werden können.

12.5 Verbundene Unternehmen sind die gem. §§ 15 ff AktG mit der Cablo GmbH verbundenen Unternehmen, die dem Lieferanten auf Anfrage mitgeteilt werden.

12.6 Forderungen des Lieferanten gegen uns oder gegen gem. Ziffer 12.5 verbundene Unternehmen können außerdem gegenüber anderen Unternehmen, die dem Konzern des Lieferanten angehören, verrechnet werden.

12.7 Bei Forderungsmehrheit verzichtet der Lieferant darauf, der zu verrechnenden Forderung durch uns zu widersprechen (§ 396 Abs. 1, S. 2 BGB).

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Anwendung deutschen Rechts

13.1 Erfüllungsort für die Lieferung oder Leistung ist die von uns bezeichnete Empfangsstelle, Zahlungsort ist Gelsenkirchen/Deutschland oder der Sitz des bestellenden Betriebes.

shipping costs up to the station of dispatch, in particular expenses and weighing charges, shall be borne by the supplier.

9.9 In the case of delivery by lorry, a consignment note/delivery note must be enclosed.

9.10 Demurrage, demurrage charges, shunting charges and other costs arising from refusals of any kind shall be borne by the supplier.

9.11 Persons working on our premises in fulfilment of the supplier's obligations must comply with our instructions and the provisions of our company regulations as well as the accident

prevention, occupational safety, environmental and other regulations applicable to us.

Hazardous substances may only be used within our operations after consultation with us and must be properly labelled.

9.12 If, in exceptional cases, packaging is required, the type and scope of such packaging must be agreed with us in advance. Any packaging costs shall be borne by the supplier. The packaging shall become our property or must be taken back by the supplier free of charge at our request. In the case of packaging which is not in conformity with the contract or which leads to unpacking or unloading costs, we shall be entitled to charge these costs to the supplier.

10. Data protection

The supplier agrees that we may collect personal data for the purpose of issuing invoices or credit notes and for cash payments by presenting identification documents and store such data in accordance with the provisions of the Federal Data Protection Act. Our data protection information is published at www.remondis.de/datenverarbeitung.

11. Advertising

The supplier may only advertise the joint business relationship with our prior written consent.

12. Legal succession, subcontractors, group accounting

12.1 We are entitled to transfer the respective agreement to a parent, subsidiary or affiliated company of Cablo GmbH without the supplier's separate consent.

12.2 We are further entitled to assign the claims arising from the business relationship to third parties.

12.3 We are entitled to have the services to be provided by us carried out in whole or in part by a suitable subcontractor.

12.4 The supplier agrees that claims that we or affiliated companies of Cablo GmbH acquire against the supplier are due to all affiliated companies as joint creditors and that these claims can be offset against liabilities of affiliated companies.

12.5 Affiliated companies are the companies affiliated with Cablo GmbH according to §§ 15 ff of the Aktiengesetz (German Stock Corporation Act), which will be disclosed to the supplier upon request.

12.6 Claims of the supplier against us or against companies affiliated according to section 12.5 can also be offset against other companies belonging to the supplier's group.

12.7 In the event of a majority of claims, the supplier waives its right to object to the claim to be offset by us (§ 396 para. 1, sentence 2 BGB (German Civil Code)).

13. Place of performance, place of jurisdiction, application of German law

13.1 The place of performance for the delivery or service is the place of receipt designated by us, the place of payment is Gelsenkirchen/Germany or the registered office of the ordering company.

13.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Gelsenkirchen/Deutschland, soweit zwingende gesetzliche Regelungen nicht entgegenstehen.

13.3 Für das Vertragsverhältnis gilt unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksamen Bestimmungen sollen so umgedeutet werden, dass der mit ihnen beabsichtigte rechtliche und wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Entsprechendes gilt, wenn bei Durchführung des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Vertragslücke offenbar wird. Die Vertragsparteien verpflichten sich die unwirksamen Bestimmungen unverzüglich durch rechtswirksame Vereinbarungen zu ergänzen oder die Vertragslücke zu schließen.

15. Geltung und Auslegung bei ausländischen Lieferanten

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Lieferanten gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Die den ausländischen Lieferanten zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand: 08/2021

13.2 The place of jurisdiction for all disputes shall be Gelsenkirchen/Germany, insofar as this does not conflict with mandatory statutory provisions.

13.3 The contractual relationship shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany, to the exclusion of the conflict of laws provisions and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

14 Severability clause

Should individual provisions of these Terms and Conditions be or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The invalid provisions shall be reinterpreted in such a way that the legal and economic purpose intended by them is achieved. The same shall apply if a gap in the contract requiring supplementation becomes apparent during the performance of the contract. The contracting parties undertake to supplement the ineffective provisions immediately with legally effective agreements or to close the contractual loophole.

15. Validity and interpretation for foreign Suppliers

For business relationships with foreign suppliers, these General Terms and Conditions for Purchase written in German shall also apply. The respective translations of them made available to foreign suppliers in English serves to enable better understanding. In the case of a dispute regarding interpretation, the German text shall always take precedence.

Status: 08/2021